

PRINTLAC®

PRINTLAC® COFREE seidenmatt

10 L 9115

PRINTLAC COFREE seidenmatt 10 L 9115 ist ein kobaltfreier und mineralölfreier, schnell wegschlagender Überdrucklack für den Bogenoffsetdruck, mit schneller oxidativer Trocknung. Mit unserem kobalt- und mineralölfreien PRINTLAC COFREE tragen wir schon heute den europäischen Bestrebungen nach kobaltfreien Trocknersystemen erfolgreich Rechnung.

Anwendung

PRINTLAC COFREE seidenmatt 10 L 9115 eignet sich für den n-i-n-Druck, wird jedoch für nachträgliches Lackieren empfohlen, da bei dieser Verfahrensweise in der Regel höhere Schichtdicken übertragen werden können und dadurch ein besserer Seidenmatteffekt erzielt wird. Der Lack kann mit und ohne Feuchtmittel verarbeitet werden. Wir weisen darauf hin, dass dieser Lack für zweiseitige Inline-Lackierung in einer Wendemaschine ungeeignet ist. Beim Einsatz von Drucklacken können Kontaktvergilbungserscheinungen nicht vollkommen ausgeschlossen werden. Lesen Sie hierzu ggf. die jeweilige Technische Information zum Themenkomplex Vergilbung.

Der Lack ist mineralölfrei, aber nicht migrationsarm rezeptiert. Er wird nicht zur Herstellung von Lebensmittelverpackungen empfohlen

Eigenschaften

- Mineralölfrei
- Seidig matter Oberflächeneffekt
- Schnelles Wegschlagverhalten
- Schnelle oxidative Trocknung
- Sehr gutes Stapelverhalten
- Gute Scheuerfestigkeit
- Geringe Vergilbungsneigung

Vorteile von Drucklacken gegenüber anderen Lacksystemen

- Gutes Preis-Leistungsverhältnis im Prozess (normale Offsetplatten und Druckwerke)
- Passergenaue Spotlackierung
- Lackierung leichtgewichtiger Papiere bei dimensionsstabilem Bedruckstoff (weniger Wassereintrag)
- Kein Bedarf an besonderen Echtheiten der Druckfarben (z.B. Nitro- und Alkaliechtheit)

Besondere Hinweise

Drucklacke verfügen im Gegensatz zu Dispersions- und UV-Lacken über eine vergleichsweise langsame Trocknung. Der Mechanismus der oxidativen Trocknung, der im Drucklack durch Vernetzung der Fettsäureketten zu stabilen Lackfilmen führt, nimmt je nach Trocknungsbedingungen mehrere Stunden oder auch Tage in Anspruch. Durch Einsatz von IR-Strahlern kann die Trocknung beschleunigt werden. Stapeltemperaturen von > 35 °C sind jedoch unbedingt zu vermeiden, da die Gefahr des Verklebens und Verblockens besteht. Die Verwendung von frischbleibenden Farben beim Vordruck kann - vor allem auf wenig saugfähigen Papieren - zu einer Verzögerung der Lacktrocknung führen.

Druckhilfsmittel

Die genannten Drucklacke sind druckfertig eingestellt und können üblicherweise ohne Anwendung von Hilfsmitteln verarbeitet werden.

- bei rufempfindlichen Bedruckstoffen zur Reduzierung der Farbzügigkeit **Drucköl 10T1405**

Kennzeichnung

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage

Liefergebinde

2,5-kg-Vakuumdose